

berger geplant, das Datum wird noch im Maiheft bekanntgegeben.

Bibliotheksstunden jeden Montag von 5—6 und Donnerstag von 6—8 Uhr abends. Neue Mitglieder: E. Garbich, G. Gurka, E. Schönfelder, F. Takel, F. Wagner.

Verein Tiergartenjagd. In der Jahresversammlung am 25. Jänner behandelte der ausführliche Tätigkeitsbericht des Obmannes die Schritte des Vereines betreffend Abgrenzung des Arbeitsgebietes, Wildfütterung, Wildererwesen, Ausflüge, Werbetätigkeit, Aufklärungsarbeit, Beitritt zu gleichstrebenden Vereinen („Praterschutz“), Finanzierungsangelegenheiten, Begünstigungen für die Mitglieder und Vereinsanerkennungen für die Wildfutteransammlungen. Dem Rechenschaftsberichte des Kassiers entnehmen wir, daß ein Saldo von zusammen 343.000 Kronen verbleibt. Dem Kassier wurde die Entlastung ausgesprochen. Die Wahlen ergaben: 1. und 2. Obmann: Alton, Jng. Schedenbach; 1. und 2. Schriftführer: Preschnovsky, Pribyslavski; 1. und 2. Kassier: Horn, Polak. Als Beiräte wurden gewählt: Reg.-Rat Jng. Wojtech, Obstt. i. R. Fritsch und die übrigen Vertreter der sachungsmäßig in der Vereinsleitung Sitz habenden Körperschaften. Bezüglich Punkt 5 der Tagesordnung wurde der Antrag, den Bezug dieser „Blätter“ als Vereinsnachrichten dem freien Ermessen der Mitglieder zu überlassen, angenommen, der Mitgliedsbeitrag für 1924 festgelegt und die Zustellung des mit Erlagschein versehenen Februarheftes an alle Mitglieder auf Vereinskosten beschlossen. Näheres brachten bereits die Mitteilungen der Schriftleitung im Februarheft. Das Jännerheft und alle weiteren Hefte können nur jenen Mitgliedern zugehen, die bereits die entfallenden Beträge eingesendet haben! Die im Februarheft angekündigte Exkursion fand trotz der Kälte mit einer Beteiligung von über 30 Personen statt. Nach dem einleitenden Vortrag des Leitungsmitgliedes Reg.-Rat Wojtech übernahmen die Herren Oberförster Stagl und Förster Kiesel die Führung. Trotz des gefrorenen Bodens, war es dank des ruhigen Verhaltens der Teilnehmer und der ausgezeichneten Führung während der 2½ stündigen Begehung für jeden möglich, die Großwildformen des Tiergartens in unmittelbarer Nähe zu beobachten und Fährtenfunde zu betreiben. Den führenden Persönlichkeiten sei hier nochmals herzlichst für die genussreichen Stunden gedankt. Die Eröffnung des Tiergartens für den allgemeinen Besuch findet am 13. April statt. Die Vereinsleitung.

Von unserer Bibliothek.

Prof. Dr. L. Kober: Lehrbuch der Geologie. (Für Studierende der Naturwissenschaften, Geologen, Montanisten und Techniker.) 323 Abb. mit Karte u. Nachhang von 30 pal. Tafeln. Preis geb. 18 Mk. Wien 1923 (Hölder-Pichler-Tempsky-V.-G.). Das vorliegende Lehrbuch sticht einigermaßen von den andern ab. Es ist erstlich kürzer, gedrängter und faßt vielfach, insbesondere in der historischen Geologie, den Stand der heutigen Forschung in Tabellen zusammen, andererseits baut es über den extremen tektonischen Auffassungen weiter, als deren Vertreter Kober ja allgemein bekannt ist. Nach Einführung in die Geologie als Wissenschaft mit sehr brauchbaren Literaturangaben und Hinweis auf geologische Anstalten und Gesellschaften und einer allgemeinen Übersicht über die Entwicklungsgeschichte der Erde, folgt eine Gliederung des Erdkörpers und Behandlung der Gesteine der Erdkrinde und deren Lagerungsformen.

Darin prägt sich schon scharf der modernste tektonische Standpunkt aus. Die folgenden Abschnitte schließen sich in ähnlicher Folge wie in andern Lehrbüchern an. Vulkanismus, Klima und seine geologische Bedeutung, Wirkungen von Wasser und Luft und Tätigkeit der Organismen. Dagegen bringt das Kapitel über die Bewegung der Erdrinde ausführlich den Deckenbau und alle mit dieser tektonischen Deutung verbundenen Erscheinungen. Der historisch-geologische Teil ist außerordentlich ausführlich, erfasst in den Tabellen allerdings auch viele Einzelheiten des Auslandes (auch Nordamerikas und China-Japans) und behandelt die Epochen und Formationen eingehend unter Beihilfe vieler Abbildungen. Von ihnen sind die Rekonstruktionen, wenn auch die modernsten, so doch vielfach nicht gerade die glücklichsten und wirken oft recht wenig lebendig. Ein Kapitel über den Bau der Erde, allgemeine aus der Erdgeschichte sich ergebende Gesetze und Theorien und die Bodenschätze der Erde, sowie ein eigener Leitfossilienatlas und eine geologische Karte beschließen das Buch, das sicherlich viele Leser finden wird. G. Schlessinger.

Brockhaus: Handbuch des Wissens. III. Bd. V—N. Leipzig 1928 (F. A. Brockhaus). — Wir können bei Besprechung dieses Bandes auf die beiden früher besprochenen verweisen. Der Band ist an Güte ihnen gleich. Sein reicher Wortschatz enthält wieder eine Summe von Naturkundlichem mit vielen guten Abbildungen, die zum Teil in Tafeln (Pilztafel, Polartiere etc.) zusammengefasst sind. Jeder neue Band des Brockhaus zeigt, daß das vierbändige Werk wirklich in jede Familie gehört, und bei größter Billigkeit ein durchaus erstklassiges Lexikon ist.

Die Wiener „**Volks-Zeitung**“ bringt wöchentlich eine gediegene illustrierte Familien-Unterhaltungsbeilage, humoristisch-satir. Zeichnungen von angesehenen Künstlern, die Spezialrubriken Gesundheitspflege, „Die Frauenwelt“, Naturschau, Fischerei, Jagd- und Schießwesen, Hundezucht, Land- und forstwirtschaftl. und Pädagog. Rundschau usw. Bezugspreise auf den Probenummern, die überallhin unentgeltlich die Verwaltung der „Volkszeitung“ Wien, 1., Schulerstraße 16, versendet.

Mitteilungen der Schriftleitung.

überzahlungen werden dankend bestätigt: 285.000 K: Prof. Dr. Tokuni-Kaburaki (Japan); 41.000 K: Kngl. Rat Dir. Boehmker; 21.000 K: Objt. Dr. Weith, Fr. Else Brandstetter; 15.000 K: Forst- u. Dom.-Verw. Lammerau; 11.000 K: Insp. Selner, Fr. Hsn. Pechl, Dr. Schaufler, Frdr. Böhme; 10.000 K: Ing. Gasserl, Med.-Nat Dr. Klein, Prof. Dr. Bierhapper, Dr. Stiahn; 8000 K: Raimund Huber; 6000 K: Dr. Vogel, Alf. Pink, Bg.-Dir. Stricker, Hermann Pijacker, Obl. B. R. Melhibel, Min.-Nat Dr. Uhle, Pfarrer Lamerdin; 5000 K: Doz. Dr. Breitner, Dr. Knauer, Dr. Mühlbauer, Dr. Motter, Frl. Sames, Theodor Faber; 4000 K: Med.-N. Boschnjak; 3000 K: Hochschüler Pittoni, Sp. R. Waidhofen an der Ybbs.

Diese Blätter erscheinen zehnmal jährlich.

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet!
Erstbrücke werden nach festem Seitensatz bezahlt.

Eigentümer und Herausgeber: Verein für Landeskunde in Niederösterreich.
Verantw. Schriftleiter: Reg.-Nat Prof. Dr. Günther Schlessinger, Wien.
Druck von Ferdinand Berger in Horn, N.-D.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [1924_4](#)

Autor(en)/Author(s): Schlesinger Günther

Artikel/Article: [Von unserem Büchertisch 59-60](#)